



EO 10400
26. April 2021

26.4.

Fügung 23.4.

Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

SR

über
Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

31. März 2021

Vorlagen-Nr. 20-J-42-0023

Verbesserung der Gehwege

Beschluss Nr. 0024 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 02.03.2021

Beschädigte Gehwege sind eine große Gefahr. Dies betrifft nicht nur Ältere, die unsicher zu Fuß sind, sondern, insbesondere bei Dunkelheit, jeden Fußgänger.

Die Gehwege sind im Winter ohnehin glatt und zusätzlich müssen viele Berufstätige und besonders Schüler diese auch bei Dunkelheit nutzen. Daher sind intakte Gehwege unabdingbar, um ein sicheres Ankommen zu ermöglichen.

Stark betroffen ist der Gehweg der Frauenlobstraße zwischen der Eichendorffstraße und der Klopstockstraße, denn das dortige erhaltenswerte Mosaik ist teilweise zerstört und die Zwischenräume sind lediglich mit Sand aufgefüllt. Dieser Wegabschnitt wird besonders an Sonn- und Feiertagen von vielen Besuchern der Dreifaltigkeitskirche genutzt. Außerdem handelt es sich hierbei um den Schulweg vieler Gutenbergschüler*Innen.

Darüber hinaus bestehen zum einen der Weg der Scheffelstraße zwischen der Klopstockstraße und der Kleiststraße, zum anderen der Weg der Wielandstraße zwischen der Klopstockstraße und der Kleiststraße lediglich aus einem Flickenteppich an Asphaltausbesetzungen. Dies vergrößert durch die unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten deutlich die Sturzgefahr der Fußgänger.

1900

1901

1902

1903

Das Jugendparlament möge beschließen,

- I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
 1. ob bereits Maßnahmen zur Sanierung der genannten Gehwegabschnitte erfolgt sind.
 2. ob diese Probleme an diesen Gehwegen bereits bekannt waren und ob eine Sanierung vorgesehen ist.
 - 2.1. wann diese Sanierung erfolgen wird
 3. Falls Punkt 1 & 2 verneint werden, eine Sanierung an den genannten Gehwegabschnitten vorzunehmen und dem Jugendparlament in regelmäßigen Abständen zu berichten.
- II. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge beschließen,

Beschluss Nr. 0086 des Jugendparlaments vom 16.12.2020

Der Antrag von Philipp Dudziak vom 08.12.2020 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob bereits Maßnahmen zur Sanierung der genannten Gehwegabschnitte erfolgt sind.
2. ob diese Probleme an diesen Gehwegen bereits bekannt waren und ob eine Sanierung vorgesehen ist.
- 2.1. wann diese Sanierung erfolgen wird
3. Falls Punkt 1 & 2 verneint werden, eine Sanierung an den genannten Gehwegabschnitten vorzunehmen und dem Jugendparlament in regelmäßigen Abständen zu berichten.

Berichtstext des Dezernates V:

Zur Ziffer 1:

Ja, aber sehr kleinteilig mit noch vorhandenem Material. An manchen Stellen war dies nicht mehr möglich, da Baumwurzeln den Belag aufgewölbt hatten und dort das Pflaster nur noch entfernt werden konnte und ein Ausgleich durch Gartenkies erfolgen musste.

Zur Ziffer 2:

Ist teilweise durch 1. beantwortet. Eine Sanierung ist nicht mehr ausreichend. Das Material der Gehwege muss komplett aufgenommen werden und wegen der hohen Wurzelhorizonte auf neuer Höhe verlegt werden. Aber Teile dieses Pflasters sind, besonders in den Schmuckpflasterbereichen, nicht mehr verwendbar, da nicht frostsicher. Hierzu muss Material besserer Güte in gleicher Farbgebung gefunden werden. Diese Arbeiten sind extrem kostenintensiv und können nur von Spezialfirmen ausgeführt werden.

Zur Ziffer 2.1:

Hierzu muss versucht werden, zum Haushalt 2022/23 ein extra Programm zur Grundinstandsetzung historischer Gehwege einzubringen. Das Gehwegprogramm des Tiefbau- und Vermessungsamtes kann solch hohe Mittelbedarfe nicht abbilden.

Sollten diese Bedarfe im Haushalt abgebildet werden, kann dann spätestens 2023 mit ersten Abschnitten begonnen werden

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.